

Policy Paper

Mehr Wachstum & Wohlstand durch die Energiewende

Die unterzeichnenden Unternehmen verstehen sich als ein Bündnis vereinigter Netznutzer. Wir wollen eine Energiewende, die günstiger, einfacher und geordneter voranschreitet: Vorteile, Kosten und Verantwortung müssen fair verteilt werden. Wir fordern:

- ***Vereinheitlichung physischer und digitaler Netzanschlussprozesse, um Energiewendetechnologien zügig und im vollen Umfang nutzbar zu machen,***
- ***Modernisierung technischer Grundlagen und Etablierung von Standards in Prozessen, um verlässliche Rahmenbedingungen für Entwicklung neuer Produkte und Geschäftsmodelle zu gewährleisten und***
- ***eine faire Kostengestaltung sowie eine effektive Umsetzung der Regulierung, um das Engagement und die Investition von Verbrauchern aller Verbrauchskategorien für die Energiewende lebendig zu halten und zu belohnen.***

Die Energiewende bleibt eine historische Modernisierungschance für den Standort Deutschland. Wir sind bereit, unseren Beitrag zu leisten und weiter zu investieren. Doch strukturelle Defizite im Stromnetz wie fehlende Standardisierung und Digitalisierung bremsen Investitionen massiv aus, technische Möglichkeiten bleiben ungenutzt, wirtschaftliche Chancen werden nicht ergriffen. Die Diskrepanz zwischen regulatorischen Vorgaben zum Netzbetrieb und deren Umsetzung ist erschreckend hoch und frustrierend für Verbraucher. **Hier muss die Politik dringend handeln.**

Angesichts der bereits heute enormen Kosten unseres Stromnetzes ist der aktuelle Zustand langfristig nicht tragbar. Unser Energiesystem ist nicht digitalisiert, zentrale Prozesse sind nicht standardisiert und die Folgen dieser strukturellen Versäumnisse sind jeden Tag spürbar. Deutschland hat sein Energiesystem nie auf die Anforderungen einer vernetzten und dezentralen Zukunft ausgelegt und genau deshalb bleiben wir im Betrieb und im Ausbau kontinuierlich zurück. Statt die überfällige Modernisierung voranzutreiben, werden weiterhin hohe und weitgehend risikofreie Renditen für Netzbetreiber finanziert. **Das ist weder effizient noch verantwortbar.**

In den vergangenen Jahren wurden nicht die notwendigen Fortschritte erzielt. Der Nachholbedarf ist enorm und der Druck auf das System wächst aktuell immer weiter. Gleichzeitig besteht der politische Anspruch, Energiekosten zu senken und klimapolitische Ziele zu erreichen. **Damit Wachstum und Versorgungssicherheit verlässlich zusammengehen können, brauchen wir ein Stromnetz, das digital leistungsfähig, einheitlich strukturiert und effizient organisiert ist.**

Es fehlen ein digitales Zielbild, eine einheitliche Systemarchitektur und Prozessstandards. Dies alles führt zu vermeidbaren Verzögerungen, deutlich höheren Kosten und eingeschränkten Flexibilitätsoptionen zulasten von Verbrauchern und Netz gleichermaßen - und damit zu **enormen Wohlfahrtsverlusten für die deutsche Volkswirtschaft.**

Die unterzeichnenden Unternehmen bemängeln das fehlende Tempo und Engagement bei der Modernisierung der veralteten Systemarchitektur sowie die unzureichende Durchsetzung bestehender Regelungen. Notwendig sind klare Vorgaben, die echten Wettbewerb ermöglichen, eine stärkere Verpflichtung der Netzbetreiber und die konsequente Anwendung bereits bestehender Sanktionsinstrumente. Eine zeitgemäße Stromnetzinfrastruktur ist für unser Land unverzichtbar. **Die nächsten Monate entscheiden, ob die Energiewende schnell, bezahlbar & verlässlich gelingt.**